

mit den drei Keilsteinen von seitlichen Pilastern getragen wird und über dem das profilierte Hauptgesims mit zwei aufgesetzten steinernen Pinienzapfen läuft. Über dem Tore das vergoldete kaiserliche Wappen. Die Torhalle ist mit Gratgewölben zwischen trennenden Gurten überdeckt und führt durch ein gequadrates Tor in den Schloßhof. In diesem Brunnenfigur aus Stein, eine liegende nackte Frau, die sich mit dem Ellenbogen auf eine Urne stützt. Ende des XVIII. Jhs. Stark von Grün überwachsen und von einem mächtigen Weidenbaume überschattet.

Inneres. Inneres: Von den Innenräumen sind zu nennen ein Gang mit flachem Tonnengewölbe, mit jederseits einspringenden Zwickeln überdeckt, im Scheitel ovale, rechteckige und sechseckige Felder, gleich den Zwickeln in profilierter Stuckrahmung. Anfang des XVII. Jhs. — Ein anderer Gang mit Hoyosschen

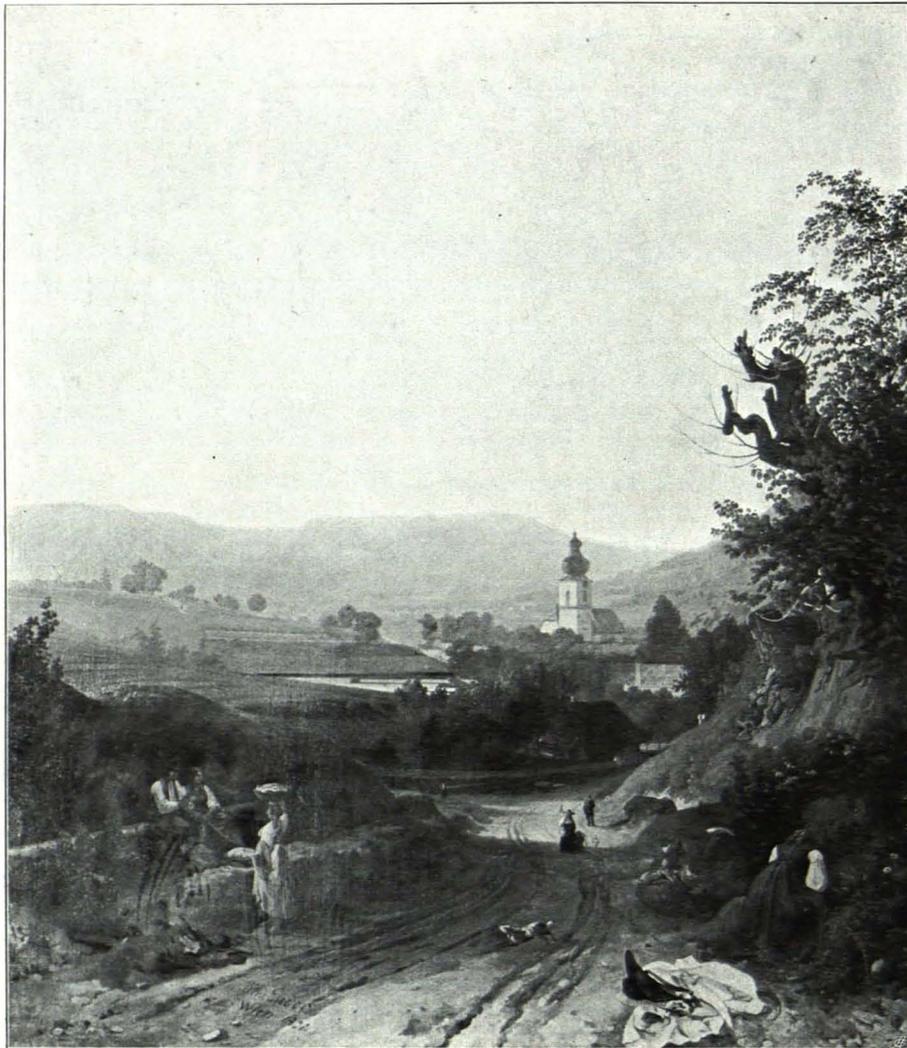


Fig. 155 Persenbeug, Schloß, Isptal von Th. Ender (S. 149)

Wappen in der Bekrönung der Eingangstür und schönem Stuckornamente an der Decke: verschieden geformte Muster mit Festons und Adler; um 1720. — Das Billardzimmer mit weißer, hölzerner Wandverkleidung mit sehr feinen, linearen Goldornamenten. Die Decke mit reichem, stark reliefiertem Stuckornamente: glatter, gerahmter Mittelspiegel, große Eck- und kleinere Seitenkartuschen mit Fruchtbukettfüllungen, die Kartuschen mit Schuppenornament verziert; um 1700 (Fig. 152). In diesem Raume weiß glasierter, zylindrischer Tonofen, gerippt, mit Akanthusblatt und hängenden, dünnen Schnüren; über verjüngtem Oberteil Flammenurne. Ende des XVIII. Jhs. — Rauchzimmer: Decke wie im vorigen, mit rechteckigem Mittelfelde, das mit Gesichtsmasken geziert ist. Ende des XVII. Jhs. — Speisesaal: Mit flacher, stuckverzierter Decke mit glattem, rechteckigem Mittelspiegel, und sehr reicher Bordüre aus jederseits drei ovalen Spiegeln, die Füllungen aus Hermen, Putten, Fruchtbuketts usw. Mitte des XVII. Jhs. In die moderne Wandverkleidung sind Ölbilder auf Leinwand eingelassen, die verschiedene kaiserliche Schlösser

Fig. 152.